

## RÜCKBLICK

### Weihnachts-Spendenaktion zugunsten des Hilfswerks „Refugio“

Am Hl. Abend wurden 2047 € gesammelt. Das Geld wird verwendet für die Unterstützung einer Ambulanz für minderjährige Flüchtlinge in Rosenheim. Dr. Daniel Drexler, medizinischer Leiter der Rosenheimer Ambulanz: „In unserer Region Rosenheim sehen wir in den letzten Jahren eine zunehmende Anzahl von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, vor allem aus Afghanistan und Somalia. Die Ambulanz für Flüchtlingskinder in Rosenheim will ortsnahe eine psychotherapeutische und psychosoziale Hilfestellung geben für die durch Flucht und kriegsrische Konflikte belasteten Kinder. Dabei arbeiten wir in enger Kooperation mit Refugio München, um den reichen Erfahrungsschatz und das Wissen der seit 1994 etablierten Einrichtung in München nutzen zu können. (Refugio München unterstützt Menschen, die aufgrund von Folter, politischer Verfolgung oder kriegerischen Konflikten ihr Herkunftsland verlassen mussten und in Deutschland im Exil leben.)

Spenden können Sie auch weiterhin noch an Refugio mit dem Kennwort „Rosenheim“ überweisen:

Förderverein Refugio München e.V.

Bank für Sozialwirtschaft, Konto-Nr. 8827800, BLZ 700 205 00

Weitere Informationen finden Sie unter [www.refugio-muenchen.de](http://www.refugio-muenchen.de)

*Toni Kohwagner*

## TERMINE - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!

**Nächste Liturgieversammlung am Montag, 03.06.2013 um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig; Leitung Manfred Hellstern**

**Wer mit sich selber in Frieden lebt,  
kommt nicht in Versuchung,  
anderen den Krieg zu erklären**

(Ernst Ferstl)

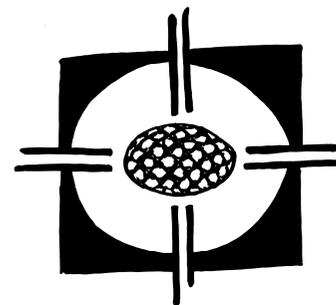
### Leitungsteam:

Monica-Elisabeth Herrmann	08031 44443	Mail: <a href="mailto:monica_herrmann@web.de">monica_herrmann@web.de</a>
Regine Weigand	08031 83639	Mail: <a href="mailto:regine.weigand@gmx.de">regine.weigand@gmx.de</a>
Eugen Henrich	08035 8485	Mail: <a href="mailto:EHenrich@t-online.de">EHenrich@t-online.de</a>
Reinhard Kellner	08031 64382	Mail: <a href="mailto:r.j.kellner@t-online.de">r.j.kellner@t-online.de</a>

### Redaktion Gemeindebrief:

Toni Kohwagner 08031 84394 Mail: [Kohwagner.Rosenheim@arcor.de](mailto:Kohwagner.Rosenheim@arcor.de)

**Homepage:** [www.unterkirchengemeinschaft.de](http://www.unterkirchengemeinschaft.de)



Gemeindebrief  
Unterkirchen-  
gemeinschaft  
Christkönig  
Rosenheim

FASTENZEIT 2013

EIN GUTES WORT

**Alles wandelt sich**

**Alles wandelt sich. Neu beginnen**

**Kannst du mit dem letzten Atemzug.**

**Aber was geschehen, ist geschehen.**

**Und das Wasser, das du in den Wein gossest,**

**Kannst du nicht mehr herausschütten.**

**Was geschehen, ist geschehen. Das Wasser**

**Das du in den Wein gossest, kannst du**

**Nicht mehr herausschütten. Aber**

**Alles wandelt sich. Neu beginnen**

**Kannst du mit dem letzten Atemzug.**

(Berthold Brecht)

Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Predigt Kümmerer
17.02.13	1. Fastensonntag	Eucharistiefeier	Pfr. Sebastian Heindl; Manfred Hellstern
24.02.13	2. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Reinhard Kellner
03.03.13	3. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Dorothee und Eugen Henrich
10.03.13	4. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Anneliese Fuidl
17.03.13	5. Fastensonntag	Wortgottesdienst	noch offen
24.03.13	Palmsonntag	Eucharistiefeier	Prof. Hans-P. Heinz, Gabi Philippczik
28.03.13	Gründonnerstag	WG; 19:30 Uhr, Bw	Regine Weigand
29.03.13	Karfreitag	WG; 15 Uhr, Bw	Reinhard Kellner
31.03.13	Ostersonntag	<b>Kein Gottesdienst der Unterkirchengemeinschaft</b>	
07.04.13	2. S der Osterzeit	Wortgottesdienst	Regina Georg
14.04.13	3. S der Osterzeit	Wortgottesdienst	Dr. Josef Wagner Sieglinde Dettenkofer
21.04.13	4. S der Osterzeit	Eucharistiefeier	Pfr. Sebastian Heindl; Albine Bauer

*Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft*

**GUT ZU WISSEN**

**Gottesdienste in der Fastenzeit**

In der letzten Liturgieversammlung, in der unsere Gottesdienstleiter die Einteilung der Dienste miteinander abgesprochen haben, wurde auch darüber beraten, ob die Gottesdienste der diesjährigen Fastenzeit unter einen übergreifenden Gedanken gestellt werden könnten. Und da haben wir eine Anregung der evangelischen Gemeinde aufgegriffen, die eine Formulierung gefunden hat, die uns gefällt:

**“ Riskier was, Mensch!“**

Ein Imperativ der aufhorchen lässt ! Was soll ich riskieren? Warum soll ich riskieren?

In der Fastenzeit geht es darum, eingefahrene Gewohnheiten zu hinterfragen, all das, was sich im persönlichen Bereich so eingeschliffen hat, auf seine weitere Berechtigung zu überprüfen, den Blick frei zu bekommen für das Wesentliche und letztlich seine Stellung in der Welt und vor Gott neu zu bestimmen.

In den Wortgottesdiensten der Fastenzeit wollen wir versuchen, Impulse zu dieser Neuorientierung zu finden.

**Gottesdienst an den Kartagen und Ostern**

Und nun kommt eine Nachricht, die ich gar nicht gerne weitergebe: Durch die Abwesenheit einer Reihe von unseren Gottesdienstleitern in den Osterferien sind unsere personellen Ressourcen äußerst dünn geworden, so dass wir den bisher gewohnten Umfang der Gottesdienste in den Kartagen und an Ostern nicht gewährleisten können.

Am Gründonnerstag wird es **im Bildungszentrum Rosenheim** zur gewohnten Zeit **um 19.30 Uhr** eine schlichte Mahlfeier und am folgenden Tag ebenfalls **im Bildungszentrum um 15 Uhr** eine Karfreitagsandacht geben. An Ostern müssen wir auf einen eigenen Ostergottesdienst verzichten. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder anders aussehen wird.

Vielleicht können wir im Mangel insofern noch etwas Gutes sehen, wenn unsere Gottesdienstbesucher mit positiven Erfahrungen von anderen Gemeinden zurückkommen und neue Anregungen mit zurückbringen.

*Eugen Henrich*

**BEDENKENSWERT**

**„Leben ist wichtiger als der Apparat“**

Eugen Biser setzt sich für eine Theologie ein, die auf aktuelle Fragen der Menschen eingeht. Zitate: „Leben ist wichtiger als der Apparat.“ Er wolle „eine Religion für die Menschen und nicht die Menschen für die Religion.“ „Alle friedlosen Zustände zerstören den Menschen. Menschsein und Frieden sind Synonyme.“ Das Bild eines angstmachenden und strafenden Gottes lehnt Biser stets entschieden ab. Vielmehr steht für ihn die bedingungslose Liebe Gottes im Mittelpunkt. Das Evangelium soll nach Bisers Meinung Heil und Heilung vermitteln. Er sucht nicht nur den Dialog zwischen den **christlichen Konfessionen**, sondern mit **allen** Religionen – und auch mit den Nicht-Glaubenden und den Atheisten. Beim Thema Ökumene mahnt Biser die Kirchengemeinschaft seit langem, die Augen für die längst laufende Entwicklung zu öffnen. „Die Basis ist weiter voran als die Spitze. Die Spitze hängt noch in den alten Modellen, während die Basis längst begriffen hat, dass wir das Christentum nur mit einer Stimme vertreten können.“ Zitat auf der Homepage der Eugen-Biser-Stiftung: „Wir leben in einer Stunde des Dialogs und überleben nur, wenn die wachsenden Konfrontationen durch eine Kultur der Verständigung überwunden werden können.“

*Quelle: „Jesuiten“ 3/2012, Auszug aus einem Interview mit Eugen Biser (95), Religionsphilosoph, Gründer des Seniorenstudiums an der Uni München*